

Nr. 7.

Friedrichstadt am zwei ten  
Februar tausend acht hundert neunzig und fünf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Waisenappell Carl Albert Lassing,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ ja kannt,

Ungarisch Religion, geboren den dritten  
November des Jahres tausend acht hundert  
fünf und fünfzig zu Marien,  
 wohnhaft zu Friedrichstadt,

Sohn des milieu Waisenappells Carl Lassing  
und die milieu offene Stadt, geborenen  
Petrush und der zur zur wohnhaft  
zu Riga ausgeführt gewesen.

2. die Catherina Magdalena Hess geb. Prudan  
Kidoni,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ ja kannt,

Ungarisch Religion, geboren den zweyten  
November des Jahres tausend acht hundert  
ninzig und fünfzig zu Zinna -  
 wohnhaft zu Friedrichstadt,

Dochter der Anna Schmidt, jetzt ungarisch  
Katharina \_\_\_\_\_  
 wohnhaft  
 zu Friedrichstadt.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Waisenappell Karl Friedrich Rießel  
Mathes,  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ ja kannt,

ninzig \_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Friedrichstadt

4. die Eisengießerin Helena Nobel,  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ ja kannt,

fünf und seitig \_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Friedrichstadt

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
 ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
 Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Albert Peter Lassing  
Catherina Magdalene  
Lassing geb. Hess  
Karl Friedrich Wilhelm Matthes  
Peter Nobel

Der Standesbeamte.

Reißel